



Effingerstrasse 13		schützenswert	K
Quartier	Monbijou-Mattenhof	Baugruppe Monbijou	
Baujahr	1899-1900		
Architekten	Fr. Bracher, Architekt, Bern		
Bauherrschaft	Debernardi, Bona & Bracher, Baubüro, Bern		
Parzellen-Nr.	263		

Baugeschichtliche Daten	
1971	Fassadenrenovierung
1982	Umbau, Einbau

Mehrfamilienhaus, erb. 1899-1900
 Beurteilung gilt auch für Effingerstrasse 11.
 Diese zwei Reihenmietshäuser erstellte Fr. Bracher 1899/1900 zusammen mit dem Baubüro Debernardi und Bona, das auch den anschliessenden Eckbau Nr. 9 errichtet hat.
 Die Gebäude haben vier Geschosse und ein steiles Mansarddach. Die zwei identischen, vierachsigen Nordfassaden aus Sichtbackstein werden von verzahnten Lisenen eingerahmt. Gliederungselemente aus Sandstein. Fenstereinfassungen seitlich ebenfalls dekorativ verzahnt. Mittelachsen mit auskragenden Balkonen auf Konsolen im dritten und vierten Obergeschoss sowie spitzen Dreieckgiebeln über den Dachfenstern. Diverse Horizontalbänder auf der Höhe von Fenstersturz oder -bank. Zahnschnittfries. Erdgeschoss mit Ladeneinbauten massiv verändert. Inneres ebenfalls stark erneuert.
 Strassenseitig grenzen die Fassaden direkt ans Trottoir. Diese schmucken städtischen Mietshausfassaden bilden zusammen mit dem Eckhaus Nr. 9 und der südlichen Fortsetzung Gutenbergstrasse 4-10 stilistisch eine Einheit von historischen Sichtbacksteinwohnhäusern. Beeinträchtigt wird das Gesamtbild aussen einzig durch die störenden Eingriffe im Erdgeschoss.
 Lo+Ma, A.-M.B. 1986

